

Trillium Gold startet 8.000-Meter-Bohrprogramm auf Gold Centre Vorkommen welches an die Red Lake Mine von Evolution Mining angrenzt

Ziel ist die abwärts gerichtete Fortsetzung der Mineralisierung der Red Lake Mine und ungetestete oberflächennahe geophysikalische Ziele

Vancouver, British Columbia, Kanada - 19. Mai 2021 - Trillium Gold Mines Inc. (TSXV:TGM, OTCQX:TGLDF, FRA:0702) ("Trillium Gold" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/trillium-gold-mines-inc/>) gibt bekannt, dass in Kürze ein 8.000 Meter umfassendes Bohrprogramm auf dem zu 80 % unternehmenseigenen Grundstück Gold Centre beginnen wird, das unmittelbar an die Red Lake Operation von Evolution Mining ("EVN-RLO") angrenzt. Trillium Gold betreibt das Grundstück Gold Centre als 80/20 Prozent Joint Venture mit Rupert Resources Ltd. (RUP:CVE).

Das letzte Bohrprogramm auf dem Grundstück wurde von 2004 bis 2008 von Rupert Resources durchgeführt und konzentrierte sich auf ultratiefe Ziele unter dem südlichen Ende des Grundstücks, wobei die Mineralisierung der Red Lake Mine in Tiefen von unter 3.400 Metern durchschnitten wurde. Bis vor kurzem war das Bohrloch RUP-07-01C ein rekordverdächtiges, tiefes Hartgestein-Diamantbohrloch in 3.411 Metern Tiefe. Trillium erhielt die Genehmigung für die Exploration von Gold Centre Anfang Februar 2021 und plante, das Bohrprogramm nach dem Tauwetter im Frühjahr durchzuführen. Alle verfügbaren historischen Daten auf dem Grundstück wurden zusammengestellt und Bohrziele für die Phase-1-Bohrungen definiert. Trillium Gold hat den ehemaligen Projektmanager für die Bohrprogramme von Rupert Resources in den Jahren 2004 bis 2008 engagiert, der die Bohrungen beaufsichtigen wird.

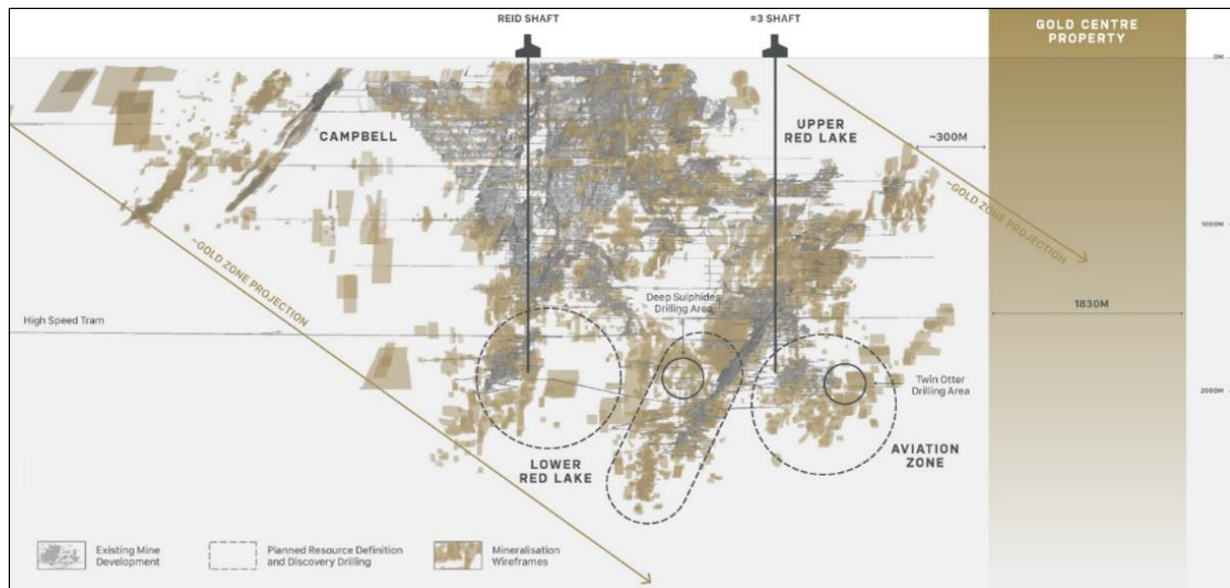


Abbildung 1: Langer Schnitt, der die Untertage-Ressourcen und -Reserven von Evolution Mining sowie die Infrastruktur zeigt, die auf das Grundstück Gold Centre von Trillium zuläuft.

Aus der induzierten Polarisationsuntersuchung (IP) von Rupert im Jahr 2013 wurden auf dem Grundstück Gold Centre insgesamt 9 anomale Trends interpretiert, von denen drei auf dem North Grid als stark bis sehr stark identifiziert wurden.



Zwei davon deuten auf eine Sulfidmineralisierungsquelle hin, die möglicherweise mit einem komplex gefalteten/verfalteten Kontakt zwischen dem Huston-Konglomerat und dem mafischen metavulkanischen Gestein von Balmer in Verbindung steht. Dieser scheint mit der südöstlichen Erweiterung einer regionalen Verwerfung zusammenzufallen, die auf dem Grundstück EVN-RLO kartiert wurde. Ein zusätzlicher starker, sehr anomaler Trend wurde auf dem South Grid identifiziert. Die Nähe der Zone Far East auf dem Grundstück EVN-RLO ist ein weiterer Hinweis darauf, dass sich der nach Südwesten abfallende Trend der Mine Red Lake möglicherweise in der Tiefe auf das Grundstück Gold Centre erstreckt.

Russell Starr, CEO von Trillium Gold, sagte: "Das Grundstück Gold Centre liegt nur 350 Meter von Evolution Minings Untertageerschließung bei der Mine Red Lake entfernt, wo ein 100.000 Meter umfassendes Programm zur Erkundung der Erweiterungen der Lagerstätten Cochenour und Red Lake im Gange ist. Das günstige Balmer-Vulkangestein, das mehrere Goldlagerstätten in der benachbarten Mine Red Lake beherbergt, wurde im Bohrkern und an der Oberfläche bei Gold Centre im Rahmen des geologischen Kartierungsprogramms 2013 identifiziert. Wenn es uns gelingt, nachzuweisen, dass sich diese produktive Goldstruktur auf dem Grundstück Gold Centre fortsetzt, wird dies unseren strategischen Fokus auf den Erwerb einer der größten bezirksweiten Positionen in Nordamerikas wichtigstem Goldlager bestätigen."

"Wir freuen uns auf die Bohrungen auf Gold Centre. Wir wissen, dass sich unter unseren Füßen Balmer-Vulkangestein befindet und wir müssen mit systematischen Bohrungen beginnen, um Gold zu durchteufen. Das Programm, das wir festgelegt haben, bietet die optimale Gelegenheit, da es eine Reihe von Zielen mit einer höheren Dichte in überschaubaren Tiefen testet. Sobald wir Abschnitte gefunden haben, können wir damit beginnen, diese zu erweitern und tiefer zu verfolgen", **sagte Bill Paterson, Vice President of Exploration von Trillium Gold.**

Das für 2021 geplante Bohrprogramm von Trillium Gold umfasst etwa 8.000 Meter in acht Bohrlöchern im Norden des Grundstücks. Diese Löcher wurden als Ziel ausgelegt:

- oberflächennahe geophysikalische Anomalien, die bei den bodenmagnetischen und IP-Vermessungen 2013 identifiziert, aber nie getestet wurden, und;
- den aussichtsreichen Korridor der Balmer-Stratigraphie und Strukturen, die die EVN-RLO-Mineralisierung beherbergen.

Die geplanten Bohrungen haben eine Länge von 750 m bis 1.400 m und sollen in einem Raster von 200 m bis zu 500 m lange Abschnitte der Balmer-Stratigraphie erproben. Während die Bohrungen fortschreiten, wird eine Überprüfung der historischen Daten durchgeführt. Dies wird auch Richtungsmessungen im Bohrloch beinhalten, um die Machbarkeit der Verwendung dieser historischen Bohrungen als Pilotbohrungen für zukünftige Keilschnitte in die Tiefe zu bewerten.

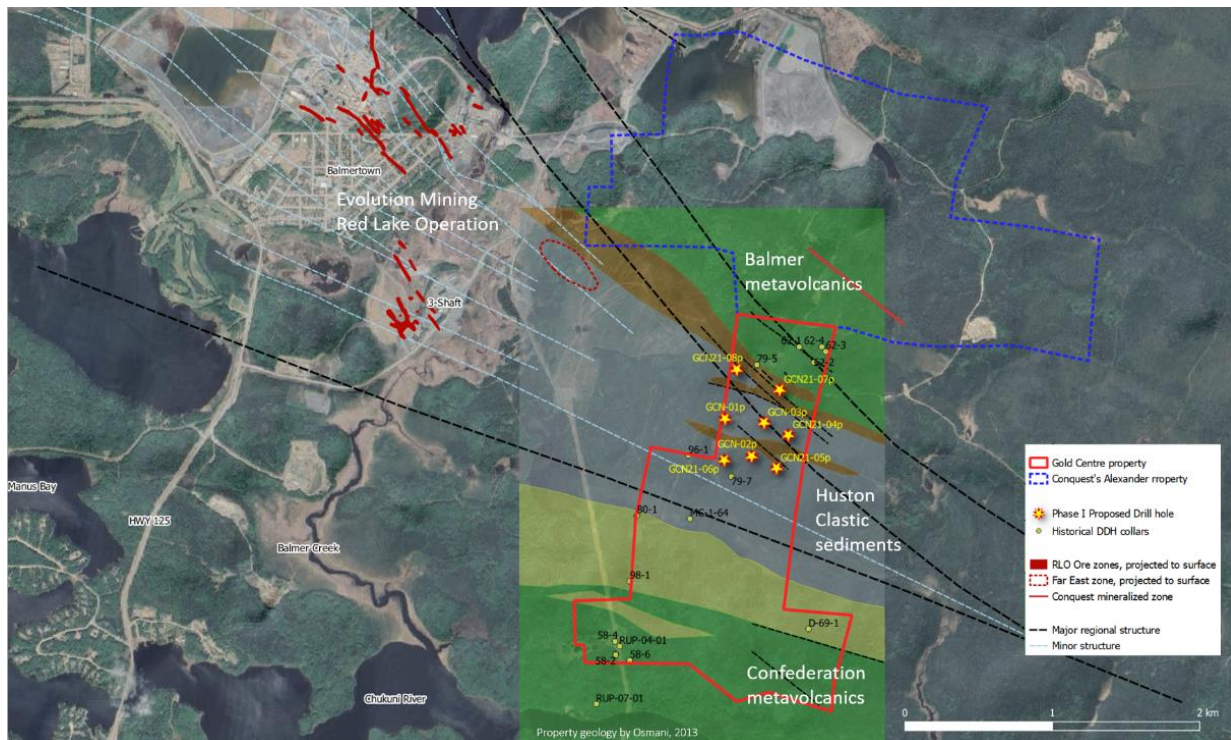


Abbildung 2: Satellitenansicht des Grundstücks Gold Centre mit der lokalen Geologie, der Mineralisierung und den Strukturen der Red Lake Operation sowie den von Trillium Gold vorgeschlagenen Bohrlöchern.

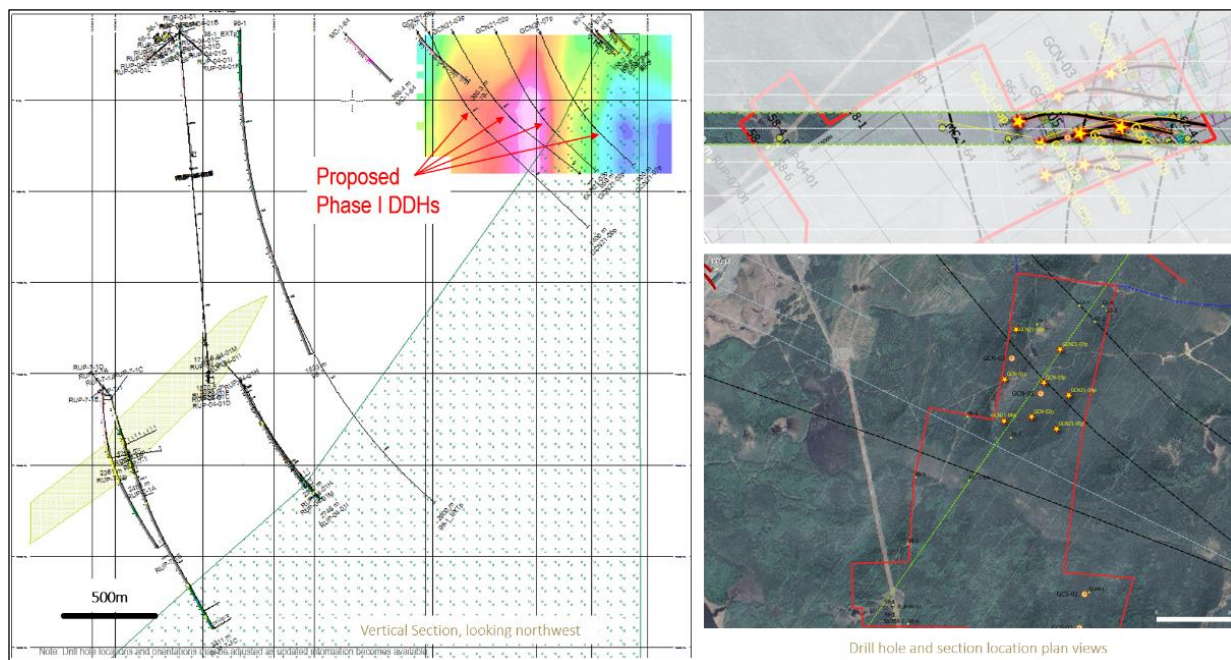


Abbildung 3: Zentrale Schnittansicht mit historischen Bohrungen, von TGM vorgeschlagenen Bohrlöchern, IP-Anomalie und modelliertem Huston/Balmer-Kontakt.

Kartierungen des Geological Survey of Canada (Sanborn-Barrie, 2004) zeigten, dass der nördliche Teil des Grundstücks Gold Centre von vulkanischen Gesteinen der Balmer-Assemblage



unterlagert ist, die im mittleren Teil des Grundstücks von Metasedimenten der Huston-Assemblage und im Süden von Metavulkaniten der Confederation-Assemblage diskordant überlagert werden.

Die Exploration auf dem Grundstück Gold Centre begann 1945 mit begrenzten Basisexplorationsprogrammen, einschließlich geologischer Kartierungen, geophysikalischer Bodenuntersuchungen und Schürfungen. Zwischen 1957 und 1980 wurden auf dem Grundstück mit Unterbrechungen Explorationsarbeiten durchgeführt, einschließlich des Abschlusses von 1.875 m Diamantbohrungen in 14 flachen Diamantbohrlöchern (<400 m) und einem Tiefbohrloch (1.080 m), die eine vielversprechende Stratigraphie durchschnitten.

Rupert Resources erwarb das Grundstück Gold Centre im Jahr 1996 und die Explorationsarbeiten konzentrierten sich auf die abwärts gerichtete Fortsetzung der hochgradigen Mineralisierung, die auf dem Grundstück EVN-RLO vorkommt. In den Jahren 1996 und 1998 wurden 2 Bohrlöcher über 3.500 m entlang der westlichen Grundstücksgrenze abgeschlossen. Zwischen 2004 und 2008 schloss RUP etwa 12.600 m Bohrungen in einer Reihe von 2 Mutterlöchern und 10 Tochterkeillöchern ab, die in der südöstlichen Ecke des Grundstücks niedergebracht wurden und eine maximale Tiefe von 3.411 m erreichten. Obwohl nur schwach mineralisierte Abschnitte angetroffen wurden, bestätigten die Tiefbohrprogramme das Vorhandensein der viel versprechenden Balmer-Stratigraphie in der Tiefe auf dem Grundstück Gold Centre.

Alle Bohrarbeiten werden von Richard Kowalski beaufsichtigt, dem früheren Projektmanager für die Bohrprogramme von Rupert Resources in den Jahren 2004 bis 2008. Die Bohrungen werden von Rodren Drilling Ltd. aus West St. Paul, Manitoba, durchgeführt. Die Bohrkerns werden in einer sicheren Kernanlage protokolliert und beprobt; die Kernproben werden mit einer Diamanttrennsäge in zwei Hälften geschnitten und die halben Kerne zur Analyse an Activation Laboratories Ltd. in Dryden, ein akkreditiertes Mineralanalyiselabor, geschickt. Alle Proben werden mittels standardmäßiger Fire-Assay-AA-Techniken auf Gold analysiert. Proben, die mehr als 10,0 g/t Gold ergeben, werden mittels standardmäßiger Fire Assay-Gravimetrischer Methoden analysiert. Ausgewählte Proben mit Ergebnissen von mehr als einer Unze Gold pro Tonne werden auch mit einer Standard-Brandprobe mit einem 1 kg-Metallsieb analysiert. Zertifizierte Goldreferenzstandards, Leerproben und Duplikate werden als Teil des Qualitätskontroll-/Qualitätssicherungsprogramms (QAQC) von Trillium Gold routinemäßig in den Probenstrom eingebracht, um die Genauigkeit und Präzision zu überwachen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von William Paterson QP, PGeo, VP of Exploration von Trillium Gold Mines, gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt. Die qualifizierte Person hat die offengelegten Daten aus früheren Berichten, einschließlich der Probenahme-, Analyse- und Testdaten, die den in der schriftlichen Veröffentlichung enthaltenen Informationen oder Meinungen zugrunde liegen, nicht überprüft.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Donna Yoshimatsu, VP Corporate Development and Investor Relations unter dyoshimatsu@trilliumgold.com , +1(416) 722-2456, oder info@trilliumgold.com und +1604-688-9588.

Besuchen Sie unsere Website unter www.trilliumgold.com

Im Namen des Vorstandes,



Trillium Gold Mines Inc.
"Russell Starr"

Russell Starr
Präsident, CEO und Direktor

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Trillium Gold Mines Inc.

Trillium Gold Mines Inc. ist ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralgrundstücken im Red Lake Mining District im Norden Ontarios befasst. Das Unternehmen hat vor kurzem seinen Besitz in den Grünsteingürteln Confederation Lake und Birch-Uchi sowie in sehr aussichtsreichen Grundstücken in Larder Lake, Ontario, und den Gebieten Matagami und Chibougamou in Quebec erweitert.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.